

18 Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 181950212 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Schulz-Reiss, Christine Zuname Vorname		ID: 19181950212	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die geheimnisvolle Welt des Leonardo da Vinci CD Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-945709-88-7 ISBN	64 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Hörcompany Verlag	Hamburg Ort	2019 Jahr	
CD/DVD-ROM / Medienart/Ausführung	Biografie Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) gelesen von Sebastian Rudolph		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 14.02.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 "Kinder entdecken berühmte Leute" heißt der Reihentitel - da gilt es selbstverständlich, auch das Leben von Genies wie Leonardo da Vincis darzustellen, wenigstens andeutungsweise.

Beurteilungstext
 Die 13 Kapitel der Audio-CD werden in 19 Tracks aufgeteilt, die meisten um die 3 Minuten lang. Als "Bastard" geboren (der Vater war Advokat und Notar, die Mutter Magd), erhielt der junge Leonardo nicht die Ausbildung, die ihm ein angenehmes und anerkanntes Leben ermöglichte. Erst mit 30 Jahren nahm ihn die Familie seines Vaters, der die künstlerische Begabung seines Sohnes erkannte und förderte, auf. Leonardo konnte mit 42 Jahren eine Ausbildung beim Künstler Verrocchio in Florenz machen. Das bedeutete zunächst: Holztableaus so glätten und vorbereiten, dass die anderen der Werkstatt darauf malen konnten. Der äußerst begabte und extrem neugierige Leonardo sollte u. a. lernen, wie man Tempera-Farben traditionell herstellt. Er aber experimentierte schon bald und schuf eigene Rezepte: "Um ein schönes Grün zu machen, nimm Malachit und mische es mit Umbra-Erde..." wird er im 5. Kapitel zitiert - und ergänzt, mit welchen Mitteln man das Grün geschickt aufhellen kann.
 Von den Medici empfohlen, stellte sich Leonardo der in Mailand regierenden Familie der Sforza vor, indem er zunächst seine Fähigkeiten im Bereich der Militärtechnik hervorhob, erst dann als Bauingenieur und Architekt und erst zum Schluss seine künstlerische Begabung erwähnt. Zwanzig Jahre wird er in Mailand forschen und Erfindungen schaffen, die zur damaligen Zeit nicht baufähig waren: Maschinen, Fluggeräte (Gleiter, Helikopter, Fallschirm), Taucherglocke und U-Boot sind nur einige. Zugleich beschäftigte er sich mit Proportionen, lernte die menschlichen Anatomie (verbotenerweise und heimlich an Leichen) kennen und schuf so berühmte Bilder wie die "Mona Lisa" (da war er schon 75 Jahre alt), "Der vitruvianische Mensch" und vor allem das "Abendmahl".
 Dem schillernden Leben voller Neugier für fast alle Gebiete (Botanik, Mathematik, Geologie Medizin u. a.) des Wissens, das ihm den Ruf des Universalgenies einbrachte, steht leider der gelesene Text von Sebastian Rudolph entgegen. Auch wenn er ab und an seine Stimme moduliert, so ist sein Lesen nicht aufregend. Wo im Buch, das etwa zeitgleich im Kindermann Verlag erscheint, die Illustrationen von Paolo Friz den Text lebendig machen, gibt es im Hörbuch keine begleitenden Geräusche, keine Musik, nur die Stimme, die sich selten erhebt. So bleibt nur der gute Informationsgehalt der CD, der sie (gerade noch) als Ganzes empfehlenswert macht.